

Arbeitsblatt 2: Alternative Film: Geschlechtsrollenbilder und Identitätsfragen

Quelle: Boldt, Uli: Jungen stärken. Materialien zur Lebensplanung (nicht nur) für Jungen, Baltmannsweiler 2005.

Ziele

Ein Kino-Seminar liefert die Chance zu fächerübergreifendem Unterricht. Filme als positiv besetztes Medium eignet sich als "Fenster zur Welt", um Inhalte durch Bild- und Filmsprache zu transportieren. Die Schülerinnen und Schüler können sich und die Erfahrungen ihrer Lebenswelten bewusst in Beziehung zu den gezeigten Inhalten setzen und sich damit kritisch mit persönlichen Fragen auseinandersetzen. Die beiden vorgeschlagenen Filme beschäftigen sich mit Fragen zu Geschlechtsidentität und gesellschaftlichen Rollenbildern und der persönlichen Suche nach Berufs- und Lebensperspektiven in Auseinandersetzungen mit dem sozialen Umfeld.

Zwei Vorschläge

→ Film "Billy Elliot – I will dance", GB 2000, ab 6 Jahren, 110 min.

Inhalt

Billy, Sohn eines verwitweten Minenarbeiters in Nordengland, möchte Ballett-Tänzer werden. Der Film zeigt Billys Werdegang, seine Konflikte mit dem Vater und seiner Umwelt und schließlich seinen Erfolg.

→ Die Geschichte von Billy Elliot eignet sich für Gespräche über das Erwachsenwerden, Berufswünsche, Rollenbilder und Lebensperspektiven.

Alternative: "Mein Leben in rosarot", Frankreich 1997, ab 10 Jahren, 110 min.

Ludovik ist der jüngste Spross einer Familie mit vier Kindern. Alles wäre bestens, wenn Ludovik nicht partout ein Mädchen sein wollte. Er hat eine Vorliebe für rosa Rüschen und stößt mit seinen Vorlieben auf immer mehr Unverständnis.

→ Girlfight – Auf eigene Faust", USA 2000, ab 12 Jahren, 110 min.

Inhalt

Diana ist anders als ihre Mitschülerinnen: Sie ist hart, trotzig und schlägt zu, wenn sie es für angebracht hält. Sie lebt mit ihrem Vater Sandro und ihrem Bruder Tiny in einem heruntergekommen Häuserblock in Brooklyn. Am liebsten würde sie alles hinter sich lassen. Eines Tages landet sie im Box-Club ihres Bruders und fühlt sich plötzlich wie zu Hause. Ihr Trainer bringt sie in Form und bildet sie zu einer echten Boxkämpferin aus, die sich nicht nur im Ring, sondern auch im Leben bewähren wird.

→ Die Geschichte von Diana eignet sich zu Gesprächen über (Geschlechter-)Identität, Rollenerwartungen, den Umgang mit Aggressionen und Konflikten.

Alternative: "Kick it like Beckham", GB/Deutschland 2002, ab 6 Jahren, 110 min.

Im Mittelpunkt steht die 18jährige Jess, Tochter einer indischen Einwandererfamilie des gehobenen Mittelstandes in England. Sie liebt zwei Dinge über alles: Fußball und David Beckham. Sie tut alles, um einmal in die Fußstapfen ihres Idols zu treten. Als sie eines Tages von der ebenso begeisterten Jules für eine Damenfußballmannschaft entdeckt wird, scheint sich ihr Traum zu erfüllen. Doch Jess´ Eltern haben andere Pläne für ihre Tochter im Kopf. Der Film zeigt dies mit herzlich-ironischem Humor eines Mädchens zwischen elterlicher Tradition und britischer Gegenwart.



Vorschläge zur Bearbeitung

Das pädagogische Begleitmaterial zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht enthält konkrete Vorschläge zur Bearbeitung des Films.

Für einen Film und dessen Bearbeitung sind vier bis fünf Unterrichtsstunden einzuplanen.

→ Vorschläge für die Behandlung der Filme im Unterricht unter: http://www.lernort-kino.de

Das **Filmheft zu Billy Elliot** (mit Inhaltsangabe, Problemstellung, Fragenkatalog und Arbeitsaufgaben) zur Bearbeitung steht zum Download bereit: http://www.lernort-kino.de/filme/07 billy elliot/filmheft.pdf [1,3 MB] Eine Filmbesprechung finden Sie auf www.leanet.de

Das **Filmheft zu Girlfight** (Inhalt, Problemstellung, Fragenkatalog und Aufgaben) steht zum Download bereit:

http://www.lernort-kino.de/filme/29 girlfight/filmheft.pdf

Die Filme "Mein Leben in rosarot" bzw. "Kick it like Beckham" lassen sich analog dazu bearbeiten. Es gibt keine Filmhefte dazu.

Weiterführende Informationen zu Filmen

Auf dieser Homepage finden Sie Filmbesprechungen, Hintergründe, Interviews, Literaturhinweise mit der Möglichkeit für Klassen, eigene Filmkritiken zu veröffentlichen. http://www.kinofenster.de/archiv/index.htm

Filmverleih:

Landesbildstellen und Medienzentren verleihen für nichtkommerzielle Zwecke http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=525

Kinofilme sind oft nur im kommerziellen (Video)Verleih erhältlich

Weitere Medien zum Thema Siehe http://www.genderundschule.de